Schalltechnische Untersuchung
für eine Stellplatzanlage
Wohngebiet Sophiastraße
in Kamp-Lintfort



## **Schalltechnische Untersuchung**

für eine Stellplatzanlage

Wohngebiet Sophiastraße

in Kamp-Lintfort

#### Auftraggeber:

Vivawest Wohnen GmbH Nordsternplatz 1 45899 Gelsenkirchen

#### **Auftragnehmer:**

Cafi Arno Flörke Ingenieurbüro für Akustik und Umwelttechnik Kolpingstr. 6 45721 Haltern am See

Tel.: 02364 929794

#### **Bearbeiter:**

Dipl.-Ing. Arno Flörke Dipl.-Ing. Stefan Fleischhacker Steffen Flörke-Sowa

Haltern am See, 6. Februar 2015

Sour Flonke

Dipl.-Ing. Arno Flörke

INH	ALTSVERZEICHNIS	Seite
1	Einleitung	1
1.1	Aufgabenstellung	1
1.2	Verwendete Unterlagen	1
2	Grundlagen	1
2.1	Allgemeine Grundlagen	1
2.2	Berechnungsmethodik	3
3	Anforderungen an die Planung aus schalltechnischer Sicht	4
4	Immissionsorte	4
5	Hindernisse	4
6	Schallemissionen Stellplatzanlage	5
7	Schallimmissionen	6
8	Schlussfolgerung	7
9	Oualität der Prognose	7

#### **ANLAGENVERZEICHNIS**

Anlage I: Schallquellen

Anlage II: Beurteilungspegel Stellplatzanlage

#### **KARTENVERZEICHNIS**

Karte 1 Übersichtsplan

Karte 2 Schallquellen und Immissionsorte

## I. Zusammenfassung

Im Gebiet des Bebauungsplanes GEI 105 "Mittelstraße" in Kamp-Lintfort plant die Vivawest Wohnen GmbH in der Sophiastraße eine Wohnbebauung mit Stellplatzanlage (28 Stellplätze). In der Nachbarschaft befinden sich Bestandsgebäude in der Geisbruchstraße und der Grabenstraße sowie ein derzeit unbebautes Baufeld. Die geplante Stellplatzanlage dient der Vorbereitung zur Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr. Dementsprechend werden die Beurteilungspegel anhand der 16. BImSchV - 16. Verordnung zum Bundesimmissionsschutzgesetz – Verkehrslärmschutzverordnung, 1990 beurteilt. Alle Gebäude liegen in einem allgemeinen Wohngebiet.

Die Vivawest Wohnen GmbH, Gelsenkirchen hat deshalb das af Arno Flörke Ingenieurbüro für Akustik und Umwelttechnik mit der Erstellung der Schallimmissionsprognose beauftragt. Auf Grundlage der Planungen des Auftraggebers werden die zukünftigen Schallquellen ermittelt, mittels einer EDV-gestützten Ausbreitungsrechnung die Geräuschimmissionen an den umliegenden Immissionsorten berechnet und die Beurteilungspegel mit den Immissionsgrenzwerten der 16. BImSchV verglichen.

Der Emissionspegel der Stellplatzanlage wird nach der "Parkplatzlärmstudie", Bayerisches Landesamt für Umweltschutz, 6. überarbeitete Auflage, 2007 berechnet. Für oberirdische Stellplätze an Wohnanlagen werden dort 0,4 Bewegungen je Stellplatz und Stunde am Tage und 0,05 Bewegungen je Stellplatz und Stunde in der Nacht vorgeschlagen. Als Belag wird ebenes Pflaster angesetzt.

Tagsüber und nachts werden durch die Anlage Geräusche durch die an- bzw. abfahrenden Bewohner emittiert. Insgesamt sind 4 Garagen und 24 Stellplätze westlich der neuen Wohnanlage geplant. Östlich vor den Gebäuden entstehen insgesamt 12 Stellplätze. Die Garagen werden in den Berechnungen pessimistisch ebenfalls als offene, ebenerdige Stellplätze angesetzt. Die Zufahrt zu den westlichen 28 Stellplätzen bzw. Garagen erfolgt über eine Privatstraße, die im Gegensatz zu öffentlichen Verkehrsflächen als Emission angesetzt wird.

Die Beurteilungspegel bewegen sich an den Fassaden der Bestandsbebauung, die der westlichen Stellplatzanlage nächstliegend sind (Greisbruchstraße und Grabenstraße), zwischen 36 und 44 dB(A) am Tag und zwischen 25 und 34 dB(A) nachts. Die höchsten Beurteilungspegel werden an den Grenzen des noch unbebauten Baufeldes im Nordwesten mit 48 dB(A) tags und 37 dB(A) nachts erreicht. Die Stellplätze östlich vor dem Plangebäude führen zu Immissionen an den Fassaden vom Neubau Plan\_O von bis zu 45 dB(A) tags und 34 dB(A) nachts.

Damit werden die Immissionsgrenzwerte der 16. BImSchV für allgemeine und reine Wohngebiete (59 dB(A) am Tag und 49 dB(A) in der Nacht) um mindestens 11,7 dB tags und 12,6 dB nachts unterschritten. Es sind weder Konflikte durch die Stellplatzanlage an Immissionsorten im Bestand noch an möglichen Immissionsorten in dem zukünftigen nordwestlichen Baugebiet zu erwarten. Es sind keine Schallschutzmaßnahmen notwendig.

1

## 1 Einleitung

#### 1.1 Aufgabenstellung

Im Gebiet des Bebauungsplanes GEI 105 "Mittelstraße" in Kamp-Lintfort plant die Vivawest Wohnen GmbH in der Sophiastraße eine Wohnbebauung mit Stellplatzanlage (28 Stellplätze). In der Nachbarschaft befinden sich Bestandsgebäude in der Geisbruchstraße und der Grabenstraße sowie ein derzeit unbebautes Baufeld. Die geplante Stellplatzanlage dient der Vorbereitung zur Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr. Dementsprechend werden die Beurteilungspegel anhand der 16. BImSchV - 16. Verordnung zum Bundesimmissionsschutzgesetz – Verkehrslärmschutzverordnung, 1990 beurteilt. Alle Gebäude liegen in einem allgemeinen Wohngebiet.

Die Vivawest Wohnen GmbH, Gelsenkirchen hat deshalb das af Arno Flörke Ingenieurbüro für Akustik und Umwelttechnik mit der Erstellung der Schallimmissionsprognose beauftragt. Auf Grundlage der Planungen des Auftraggebers werden die zukünftigen Schallquellen ermittelt, mittels einer EDV-gestützten Ausbreitungsrechnung die Geräuschimmissionen an den umliegenden Immissionsorten berechnet und die Beurteilungspegel mit den Immissionsgrenzwerten der 16. BImSchV verglichen.

#### 1.2 Verwendete Unterlagen

Folgende Unterlagen wurden bei der Bearbeitung berücksichtigt:

- DIN ISO 9613-2 "Akustik Dämpfung des Schalls bei der Ausbreitung im Freien Teil 2: Allgemeines Berechnungsverfahren", Oktober 1999
- 16. Verordnung zum Bundesimmissionsschutzgesetz Verkehrslärmschutzverordnung, 1990
- "Parkplatzlärmstudie", Bayerisches Landesamt für Umweltschutz, 6. überarbeitete Auflage, 2007
- RLS-90 Richtlinie für den Lärmschutz an Straßen, Bundesminister für Verkehr, 1990
- Unterlagen zur Planung der Stellplatzanlage, Vivawest Wohnen GmbH, Januar 2015
- Bebauungsplan GEI 105 "Miitelstraße", 1. Änderung, Kamp- Lintfort

## 2 Grundlagen

#### 2.1 Allgemeine Grundlagen

#### Frequenz und Schalldruckpegel

Eine Schallwelle entsteht dadurch, dass Luftteilchen aus ihrer Gleichgewichtslage gebracht werden und Druckschwankungen verursachen. Der größte Schwingungsausschlag (Amplitude) p als Maß der Druckschwankungen in der Einheit Pascal (Pa) und die Frequenz f (Anzahl der Druckschwankungen pro Sekunde) in der Einheit Hertz (Hz) sind die beiden charakteristischen Größen einer Schallwelle. Eine Schallwelle mit nur einer Frequenz wird als Ton bezeichnet, die Überlagerung von Schallwellen vieler verschiedener Frequenzen und verschiedener Amplituden als Geräusch oder, wenn es als lästig empfunden wird, üblicherweise als Lärm. Wird ein Geräusch in seine Frequenzteile zerlegt, so erhält man das Frequenzspektrum.

Die Schalldruckempfindlichkeit des Ohres reicht von 20 x  $10^{-6}$  Pa (Hörschwelle bei 2.000 Hz, mit  $P_0$  bezeichnet) bis etwa 20 Pa (Schmerzschwelle), was einem Empfindlichkeitsbereich von 1:1.000.000 entspricht. Um derart große Zahlen in den Berechnungen zu vermeiden, wurde ein logarithmischer Maßstab und in diesem Zusammenhang der Schall-

druckpegel L (kurz: Schallpegel) mit der Recheneinheit dB (Dezibel) eingeführt. Auf dieser Skala reicht dann die Empfindlichkeit des Ohres von 0 bis 120 dB.

Der logarithmische Maßstab hat zur Folge, dass zwei Schallquellen mit dem gleichen Schalldruck p $_I$  und damit dem gleichen Schallpegel  $L_I$  nicht zusammen einen Gesamtschallpegel von 2 x  $L_I$ , sondern von  $L_I$  + 3 dB erzeugen.

#### **Frequenzbewertung**

Untersuchungen haben ergeben, dass der Mensch Geräusche gleichen Schallpegels bei tiefen und hohen Frequenzen leiser hört als bei etwa 1.000 bis 6.000 Hz. Deshalb werden zwei Töne gleichen Schallpegels, aber unterschiedlicher Frequenz verschieden laut empfunden. Dieser Effekt ist bei leisen Geräuschen sehr stark ausgeprägt; bei sehr lauten Geräuschen verschwindet er aber fast vollständig.

Um diesen Eigenschaften des menschlichen Gehörs gerecht zu werden, wurden Frequenzbewertungen eingeführt. Mit ihnen werden die Schallpegel im Bereich unterhalb 1.000 Hz und oberhalb 5.000 Hz vermindert, im Zwischenbereich dagegen teilweise erhöht. Diese Frequenzbewertungen mit den Kennzeichnungen A, B und C gelten für folgende Schallpegelbereiche:

Schallpegel kleiner als 55 dB

Schallpegel zwischen 55 und 85 dB

B-Bewertung
Schallpegel größer als 85 dB

C-Bewertung

Die so ermittelten Schallpegel werden mit dem Buchstaben der jeweiligen Bewertung gekennzeichnet, z. B. dB(A). Zur Lärmbewertung hat sich international die A-Bewertung durchgesetzt.

#### **Zeitliche Mittelung**

Typisch für den Verkehrslärm ist, dass die Geräusche unregelmäßig auftreten und der jeweilige Schallpegel stark schwankt. Um hier Vergleiche anstellen zu können, wurde eine Mittelung zeitlich schwankender Geräusche eingeführt. Dabei wird die im betrachteten Zeitraum bei schwankenden Schallpegeln insgesamt abgestrahlte Schallenergie ermittelt und daraus ein konstanter Schallpegel bestimmt, der derselben Schallenergie verteilt über denselben Zeitraum entspricht.

Mit zunehmender Entfernung von der Schallquelle nimmt der Immissionspegel stark ab. Eine Abstandsverdoppelung im Nahbereich führt zu einer Abnahme von ca. 3 dB(A), im Fernbereich um ca. 4 dB(A). Bewuchs und Bebauung zwischen Straße und Immissionsort führen zu zusätzlichen Pegelminderungen.

#### **Einfluss von Wind und Temperatur**

Da sich Wind- und Schallgeschwindigkeit überlagern, erhält man unterschiedliche Schallausbreitungsbedingungen mit und gegen den Wind. Bei der Berechnung von Immissionspegeln werden solche Witterungseinflüsse dadurch berücksichtigt, dass immer eine leichte Mitwindsituation zugrunde gelegt, also ein ungünstiger Fall betrachtet wird.

#### Bestimmung von Emissionen und Immissionen

#### Der Emissionspegel

Bei der Planung von Verkehrswegen oder der Ansiedlung von Wohnungen stellt sich vor allem für Anwohner die Frage, welche Schallpegel nach der Realisierung dieser Maßnahmen zu erwarten sind.

Beim Erstellen entsprechender Prognosen wird zunächst der Emissionspegel ermittelt. Darunter ist der zu erwartende Mittelungspegel zu verstehen, bezogen auf eine Entfernung

von 25 Metern zur jeweiligen Fahrbahnmitte bei freier Schallausbreitung und getrennt für die Tageszeit (6 bis 22 Uhr) und die Nachtzeit (22 bis 6 Uhr). Für gewerbliche Anlagen und Sportstätten wird der Schallleistungspegel bestimmt, der von der Anlage oder Teilen der Anlage verursacht werden wird. Diese Schallleistungen werden dann je nach räumlicher Verteilung der Schallquellen zu Punkt-, Linien- oder Flächenschallquellen umgerechnet.

#### Der Immissionspegel

Liegt der Emissionspegel vor, wird in einem zweiten Schritt der Immissionspegel ermittelt. Darunter versteht man den am Immissionsort, z. B. vor einem Hausfenster auftretenden Mittelungspegel. Bei seiner Berechnung werden die örtlichen Verhältnisse wie Abstände von den Straßenwegen, Abschirmung durch Wände usw. berücksichtigt.

#### Lärmwirkungen

Vegetative und physiologische Wirkungen

Die Aktivierung des zentralen und vegetativen Nervensystems durch Geräusche ruft weitere Reaktionen hervor, z. B.:

- a) Erhöhung der Muskelspannung und Hautfeuchtigkeit
- b) Verengung der peripheren Hautgefäße und Absinken der Hauttemperatur e Reaktionen entziehen sich der menschlichen Willenskontrolle. Ihre Reizschwelle

Diese Reaktionen entziehen sich der menschlichen Willenskontrolle. Ihre Reizschwellen liegen unterschiedlich hoch. Die Hautfeuchtigkeit erhöht sich z. B. bei einer Pegelzunahme von 3 bis 5 dB(A), die peripheren Hautgefäße verengen sich bei Pegelsteigerungen von 5 bis 10 dB(A). Auch die Art der Reaktionen ist individuell sehr unterschiedlich.

Störungen von Schlaf und Entspannung

Um einschlafen zu können, muss der Organismus zur Ruhe kommen. Dem können Schallreize jedoch entgegenwirken, so z. B., wenn starke Pegelschwankungen ohne längere Geräuschpausen, hohe Spitzenpegel, lästige oder informationshaltige Geräusche (z. B. Geflüster) auftreten.

Störungen von Leistungen

Leistungen können durch störende Geräusche beeinträchtigt werden. Kreatives Denken, Problemlösungsaktivität und Konzentration werden eher gestört als einfachere, sich wiederholende Tätigkeiten. Hierbei sind jedoch Persönlichkeitsfaktoren, individuelle Ablenkbarkeit, Motivation usw. von größter Bedeutung für das Ausmaß der Störung.

#### 2.2 Berechnungsmethodik

Zur Beurteilung der Lärmsituation in der Umgebung von Stellplatzanlagen werden die Schallimmissionen für festgelegte Immissionsorte berechnet. Für diese Berechnung werden

• für die Stellplatzanlagen die Art der Stellplatzanlage, die Anzahl der Stellplätze, der Oberflächenbelag und die Wechselhäufigkeit je Stellplatz und Stunde

bestimmt. Aus diesen Daten werden die Schallemissionen für Verkehrslärm als Mittelungspegel  $L_{m,E}$  in 25 m Abstand von der Fahrstreifenmittellinie berechnet.

Die zu bestimmende Größe beim Verkehrslärm ist der Beurteilungspegel am Tag (16 h Beurteilungszeit) und in der Nacht (8 h Beurteilungszeit). Mit den Schallemissionen, der vorliegenden Geländeform und den vorhandenen Hindernissen (z. B. Gebäude, Wände) erfolgt die Berechnung der Schallimmissionen auf der Grundlage folgender Richtlinie:

• ISO 9613-2 "Akustik – Dämpfung des Schalls bei der Ausbreitung im Freien – Teil 2: Allgemeines Berechnungsverfahren".

Bei der Berechnung werden die eingegebenen Schallquellen in, im Verhältnis zum Abstand Schallquelle - Immissionsort ausreichend kleine Teilschallquellen zerlegt und die Teilim-

missionen berechnet. Es wird die erste Reflexion der Schallwellen an den Reflexionsflächen (Hauswände, Mauern) berücksichtigt, die in einem Abstand von bis zu 30 m von den Schallquellen oder dem berechneten Aufpunkt oder Rasterpunkt liegen. Für reflektierende Gebäudefassaden wird ein Reflexionsverlust von 1 dB angesetzt. Die Gebäude sind als Quader mit der, im Bebauungsplan zugelassenen Traufhöhe in dem Berechnungsmodell berücksichtigt. Bei den Bestandsgebäuden wurde die Traufhöhe während einer Ortsbegehung geschätzt. Die Gesamtimmissionen ergeben sich aus der energetischen Summe aller Teilschallquellen. Als Resultat ergeben sich Beurteilungspegel für die Tages- und die Nachtzeit. Die Berechnung der Geräuschimmissionen erfolgt mit dem Programm LIMA Version 8.11. Die Beurteilungspegel der Prognoseberechnungen werden dann mit den

• Immissionsgrenzwerten der 16. BImSchV, verglichen.

## 3 Anforderungen an die Planung aus schalltechnischer Sicht

Bei der Neuerrichtung von Verkehrsanlagen muss auch der Schallschutz ausreichend berücksichtigt werden. In der 16. BImSchV sind dazu Immissionsgrenzwerte aufgeführt, bei deren Unterschreitung ein angemessener Schutz vor Lärm zu erwarten ist. Die berechneten Beurteilungspegel werden deshalb anhand der folgenden Werte beurteilt:

Nutzung	Immission	sgrenzwerte
	Tag	Nacht
	dB(A)	dB(A)
Krankenhäuser, Schulen, Kur- und Altenheime	57	47
Reine und allgemeine Wohngebiete und Kleinsiedlungsgebiete	59	49
Kerngebiete, Dorfgebiete, Mischgebiete	64	54
Gewerbegebiet	69	59

Tabelle 3-1:Immissionsgrenzwerte der 16. BImSchV – Verkehrslärmschutzverordnung

#### 4 Immissionsorte

I-Ort	I-Ort-Nr.	Fassade	Höhe	Gebiets- einstufung
Plan_NW	I001	SSO	2m; 5m; 8m	WA
Plan_NW	I002	WSW	2m; 5m; 8m	WA
Geisbruchstr 11	I003	NNW	2m; 5m	WA
Geisbruchstr 13	I004	NNW	2m; 5m	WA
Geisbruchstr 17	I005	NNW	2m; 5m	WA
Grabenstr 12	I006	SSO	2m; 5m; 8m	WA
Grabenstr 14	I007	SSO	2m; 5m; 8m	WA
Plan_O	1008	WSW	2m; 5m; 8m	WA

Tabelle 4-1: Immissionsorte

Die Immissionsorte I001 und I002 (Plan\_NW) sind Aufpunkte an zwei Grenzen des nordwestlichen Baufeldes im B-Plangebiet, welches aktuell noch ohne Bebauung ist. Bei allen anderen Immissionsorten handelt es sich um Aufpunkte vor den Fassaden der Gebäude.

#### 5 Hindernisse

Als Hindernisse werden die vorhandenen und geplanten Gebäude mit ihren Traufhöhen berücksichtigt.

## 6 Schallemissionen Stellplatzanlage

Der Emissionspegel der Stellplatzanlage wird nach der "Parkplatzlärmstudie", Bayerisches Landesamt für Umweltschutz, 6. überarbeitete Auflage, 2007 berechnet. Für oberirdische Stellplätze an Wohnanlagen werden dort 0,4 Bewegungen je Stellplatz und Stunde am Tage und 0,05 Bewegungen je Stellplatz und Stunde in der Nacht vorgeschlagen. Als Belag wird ebenes Pflaster angesetzt.

Tagsüber und nachts werden durch die Anlage Geräusche durch die an- bzw. abfahrenden Bewohner emittiert. Insgesamt sind 4 Garagen und 24 Stellplätze westlich der neuen Wohnanlage geplant. Östlich vor den Gebäuden entstehen insgesamt 12 Stellplätze. Die Garagen werden in den Berechnungen pessimistisch ebenfalls als offene, ebenerdige Stellplätze angesetzt. Die Zufahrt zu den westlichen 28 Stellplätzen bzw. Garagen erfolgt über eine Privatstraße, die im Gegensatz zu öffentlichen Verkehrsflächen als Emission angesetzt wird. Die Lage der Schallquellen kann der Karte 2 entnommen werden. Eine Übersicht aller Schallquellen ist in Anlage I aufgeführt.

#### **Fahrwege**

Entsprechend der Bayerischen Parkplatzlärmstudie werden für Stellplätze/Garagen von Wohnhäusern 0,4 Wechsel/h und Stellplatz tagsüber und 0,05 Wechsel/h und Stellplatz nachts angesetzt.

	Anzahl der durch die Wege	Kfz-B	ewegungen/h
Fahrweg*	erschlossenen Stellplätze bzw. Garagen	6.00 - 22.00 Uhr	22.00 - 6.00 Uhr
Fahrweg_1	28	11,2	1,4
Fahrweg_2	16	6,4	0,8
Fahrweg_3	4	1,6	0,2

Fahrweg\_3 führt zu den westlich gelegenen 4 Garagen. Über Fahrweg-2 führt die Zufahrt zu den 4 Garagen und zu 12 Stellplätzen. Fahrweg\_1 ist der östliche Abschnitt der Zufahrt für alle Stellplätzen und Garagen (insgesamt 28).

Tabelle 6-1: Pkw-Fahrten

Die längenbezogenen Schallleistungspegel der Kfz-Fahrten ergeben sich aus:

$$L_{w'} = L_{m,E} + 19,2 \text{ dB}$$

L<sub>w</sub>: längenbezogener Schallleistungspegel (dB(A)/m)

L<sub>m.E</sub>: Emissionspegel nach RLS-90

Der Emissionspegel nach RLS-90 ergibt sich für die Fahrwege zu den Parkflächen mit 30 km/h auf einer Fläche mit ebenem Pflaster aus der folgenden Tabelle:

Fahrweg	$\begin{array}{c} L \ddot{a}ngenbezogener \\ Schallleistungspegel\ tags \\ L_{w^*mA,1h} \\ dB(A) \end{array}$	$\begin{array}{c} L \ddot{a}ngenbezogener \\ Schallleistungspegel \ nachts \\ L_{w^*mA,1h} \\ dB(A) \end{array}$
Fahrweg_1	59,8	50,8
Fahrweg_2	57,4	48,3
Fahrweg_3	51,3	42,3

Tabelle 6-2: Schallemissionen der Kfz-Fahrten

#### Stellplätze

Die Berechnungen der Schallemissionen für die Stellplätze erfolgen auf der Grundlage der Bayerischen Parkplatzlärmstudie (6. Ausgabe 2007). Der auf eine Stunde bezogene energieäquivalente Dauerschallleistungspegel des Parkplatzes ergibt sich aus:

$$L_{wmA 1h} = L_{W0} + K_i + 10 \lg (N_{Park} * n_{Park})$$

mit

afi Arno Flörke Ingenieurbüro für Akustik und Umwelttechnik, Haltern am See

L<sub>W0</sub>: 63 dB(A) Ausgangsschallleistungspegel für eine Bewegung/h

Ki: Zuschlag für die Parkplatzart: 4 dB für Parken wie Park&Ride Parkplatz

N<sub>Park</sub>: Stellplätze je Parkplatz bzw. Garagenanzahl

n<sub>Park</sub>: Parkplatzbewegungen je Stellplatz bzw. Garage und Stunde

Schallquelle	Stell- plätze N <sub>Park</sub>	Zeit	Durchschnittliche stündliche Kfz-Bew. / h N <sub>Park</sub> * n <sub>Park</sub>	$\begin{array}{c} Schallle is tung spegel \\ L_{wmA,1h} \end{array}$
			Kfz/h	dB(A)
Doulson W	20	6:00-22:00	11,2	77,5
Parken_W	28	22:00-6:00	1,40	68,5
Doulson O 1	7	6:00-22:00	2,8	71,5
Parken_O_1	/	22:00-6:00	0,35	62,4
Doulton O 2	-	6:00-22:00	2,0	70,0
Parken_O_2	5	22:00-6:00	0,25	61,0

Tabelle 6-3: Schallemissionen der Stellplätze

## 7 Schallimmissionen

Es ergeben sich an den Fassaden der Bestandsgebäude und an den Grenzen des Baufeldes (Plan\_NW) folgende Beurteilungspegel:

I-Ort	Fassade	Höhe	Gebiets-	Beurteilungs	pegel in dB(A)
1-Ort	rassaue	попе	einstufung	tags	nachts
Dlan NW		2m	WA	47,3	36,4
Plan_NW (Paufoldgrange)	SSO	5m	WA	47,2	36,3
(Baufeldgrenze)		8m	WA	46,6	35,7
Dlan NW		2m	WA	44,9	33,9
Plan_NW	WSW	5m	WA	45,3	34,4
(Baufeldgrenze)		8m	WA	45,0	34,1
Caiolama alasta 11	NINISI/	2m	WA	41,8	30,9
Geisbruchstr 11	NNW	5m	WA	42,9	32,0
Geisbruchstr 13	NNW	2m	WA	42,5	31,6
Geisbruchstr 15	ININ W	5m	WA	44,0	33,1
Geisbruchstr 17	NNW	2m	WA	41,8	30,9
Geisbruchsti 17	1919 99	5m	WA	43,4	32,5
		2m	WA	36,8	25,9
Grabenstr 12	SSO	5m	WA	39,3	28,4
		8m	WA	40,3	29,4
		2m	WA	35,9	25,0
Grabenstr 14	SSO	5m	WA	38,2	27,3
		8m	WA	39,6	28,6
		2m	WA	44,8	33,8
Plan_O	WSW	5m	WA	45,0	34,0
		8m	WA	44,4	33,5

Tabelle 7-1: Beurteilungspegel an den Fassaden

Die Beurteilungspegel bewegen sich an den Fassaden der Bestandsbebauung, die der westlichen Stellplatzanlage nächstliegend sind (Greisbruchstraße und Grabenstraße), zwischen 36 und 44 dB(A) am Tag und zwischen 25 und 34 dB(A) nachts. Die höchsten Beurteilungspegel werden an den Grenzen des noch unbebauten Baufeldes im Nordwesten

mit 48 dB(A) tags und 37 dB(A) nachts erreicht. Die Stellplätze östlich vor dem Plangebäude führen zu Immissionen an den Fassaden vom Neubau Plan\_O von bis zu 45 dB(A) tags und 34 dB(A) nachts.

Damit werden die Immissionsgrenzwerte der 16. BImSchV für allgemeine und reine Wohngebiete (59 dB(A) am Tag und 49 dB(A) in der Nacht) um mindestens 11,7 dB tags und 12,6 dB nachts unterschritten. Maximalpegel werden nicht beurteilt.

### 8 Schlussfolgerung

Es sind weder Konflikte durch die Stellplatzanlage an Immissionsorten im Bestand noch an möglichen Immissionsorten in dem zukünftigen nordwestlichen Baugebiet zu erwarten. Es sind keine Schallschutzmaßnahmen notwendig.

## 9 Qualität der Prognose

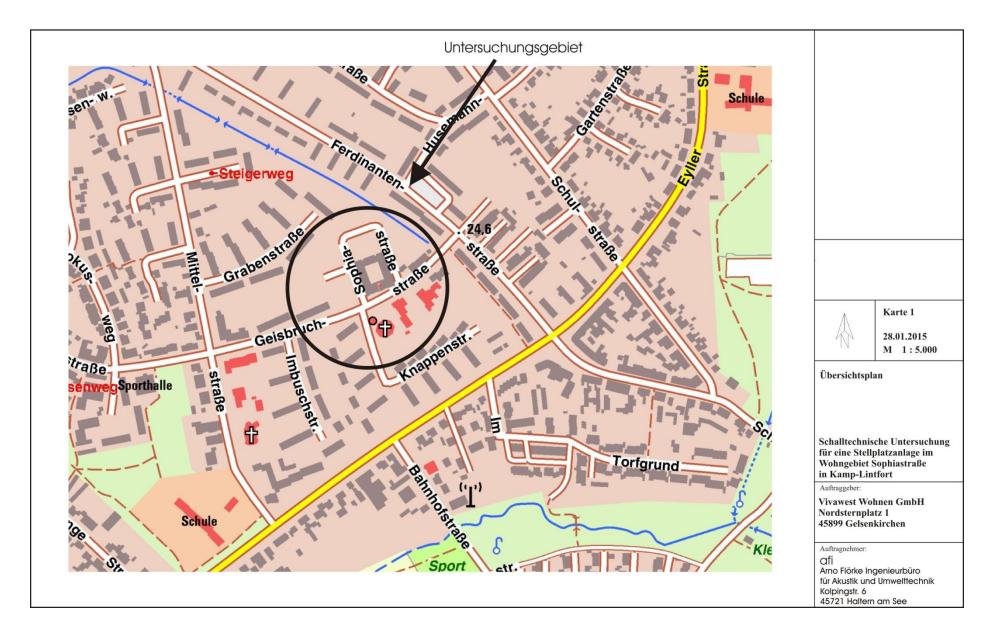
Die in dieser Schall-Ausbreitungs-Prognose berechneten Ausbreitungsbedingungen können von der realen Ausbreitungsbedingung für den Schall abweichen. Die Beurteilungspegel hängen von den schwankenden Witterungsbedingungen, Bewuchs und Abschirmungen durch Boden und Hindernisse ab.

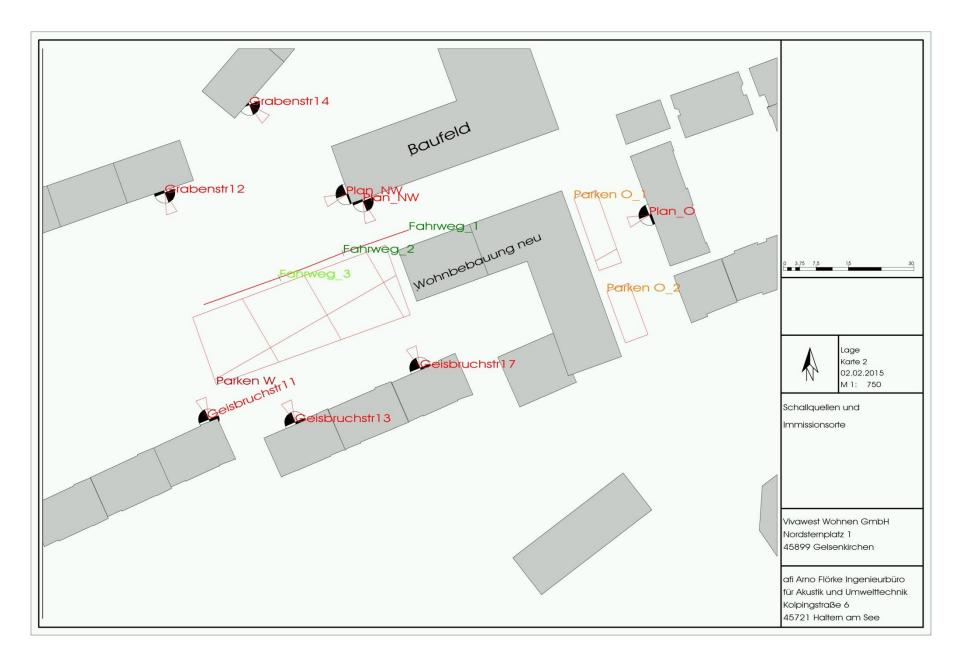
Für die Witterungsbedingungen wurde die Gleichverteilung des Windes und  $C_0 = 2 \; dB$  angesetzt.

Die geschätzte Genauigkeit der Prognose wird in der DIN ISO 9613 Teil 2 Tabelle 5 für Abstände zwischen Immissionsort und Schallquelle kleiner 100 m bei einer mittleren Höhe von Quelle und Empfänger kleiner 5 m mit +/- 3 dB angegeben. Bei den hier vorliegenden Geräuschen handelt es sich um breitbandige inkohärente Geräusche. Bei dem hier angewendeten Prognoseverfahren der detaillierten Prognose der Genauigkeitsklasse 2 ergibt sich eine Standardabweichung von +/- 2 dB.

Die angesetzten Schallemissionspegel beruhen auf Literaturangaben

## Karten





# Anlage I

Schallquellen

Projekt: Stellplatzanlage			1	Auftrag B8670	Datum 30/01/2015	Seite 1
INDUSTRIE	GEOMETRIE	EMISSION TAG	EMISSION NACHT	Z-HÖHEN	BETRIEB	
Parken W Parken O 1	2	77,5 Lw 71,5 Lw	68,5 Lw 62,4 Lw	0,5 r 0,5 r	Mo 0:00 24:	
Parken 0_2	2	70 Lw	61 Lw	0,5 r	Mo 0:00 24:	
Fahrweg_1 Fahrweg 2	1 1	59,8 Lw' 57,4 Lw'	50,8 Lw' 48,3 Lw'	0,5 r 0,5 r	Mo 0:00 24:	
Fahrweg_3	1	51,3 Lw'	42,3 Lw'	0,5 r	Mo 0:00 24:	:00 P 1

## **Anlage II**

Beurteilungspegel Stellplatzanlage

Projekt: B8670 Parkplatzlärm Auftrag Datum Seite 30/01/2015

Berechnung nach ISO 9613, Langzeit-Mittelung

Aufpunktbezeichnung : IO01 EG SSO-FAS. - GEB: PLAN NW Lage des Aufpunktes : Xi= 328.3548 km Yi= 5707.9304 km  $2\overline{1}$ = 2.00 m

Tag Nacht : 47.3 dB(A) 36.4 dB(A)

Emittent   Name	Ident	1	Emiss	ion		RQ	Anz./L/Fl	Lw,qes	Korr.		I I Dc I	DI	Cm		ittlere   Drefl	Werte für		Aatm	Abar	Li	I TA		tzuschlä EZ	ige     KR	L AT+	Lm   -KEZ+KR)	
	!	Ĺ		Nacht				Tag   Nac		ļ	į į	<u> </u>	Tag			<u> </u>	İ	i			Nacht		Nacht			Nacht	
	i	i i	dB(A)	dB(A)	İ	i i	/ m / qm	dB(A)   dB(	A)   dB	m	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	
Fahrweg 1	-		59.8	50.8		1.0	16.0		.8   0.0	9.9		,	0.0		'		0.0	0.0	0.0		34.4		0.0			34.4	
Fahrweg 2	i -	i	57.4	48.3	Lw'	1.0	15.7	69.4   60	.3   0.0	13.2	3.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-36.3	-0.3	0.0	0.0	35.8	26.7	0.0	0.0	1.9	37.7	26.7	
Fahrweg 3	-	1	51.3	42.3	Lw'	1.0	18.5	64.0   55	.0   0.0	31.1	3.0	0.0	-0.5	-0.5	0.0	-41.6	-2.8	-0.1	0.0	22.0	13.0	0.0	0.0	1.9	23.9	13.0	
Parken O 1	-	1	51.7	42.6	Lw"	2.0	95.5	71.5   62	.4   0.0	52.5	3.0	0.0	-1.1	-1.1	12.2	-45.6	-3.8	-0.1	-18.0	18.1	9.0	0.0	0.0	1.9	20.0	9.0	
Parken O 2	-	1	51.6	42.6	Lw"	2.0	68.5	70.0   61	.0   0.0	63.8	3.0	0.0	-1.2	-1.2	3.0	-47.4	-4.0	-0.1	-20.0	3.2	-5.8	0.0	0.0	1.9	5.1	-5.8	
Parken W	-	1	48.5	39.5	Lw"	2.0	790.7	77.5   68	.5   0.0	13.8	3.0	0.0	-0.1	-0.1	0.0	-39.7	-1.3	0.0	0.0	39.4	30.4	0.0	0.0	1.9	41.3	30.4	
Projekt:																							Auftrag	j		Datum	
B8670 Parknlatzl	ärm																						B8670E0	Æ.		30/01/201	5

Berechnung nach ISO 9613, Langzeit-Mittelung

Emittent   Name	Ident	Er	nissi	.on		RO	Anz./L/F1	Lw, q		Korr.    Formel	min.	Dc I	DI	Cme		ttlere Drefl	Werte für		Aatm	Abar	Li	AT I		tzuschläd EZ	ge     KR	Lr	m   KEZ+KR)	
	Ī			Nacht		1 1	i	Tag	Nacht	i i	i	į	i	Tag	Nacht		i i		i i	i		Nacht	Tag	Nacht	Tag	Tag	Nacht	
İ	l	dB(2	A)	dB(A)		1 1	/ m / qm	dB(A)	dB(A)	dB	m I	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	
Fahrweg 1	+   -	59.			Lw'	1.0	16.0	71.9		0.0		2.9		0.0		0.2		0.0	0.0	0.0		33.7	0.0	0.0				
Fahrweg 2	-	57.	4	48.3	Lw'	1.0	15.7	69.4	60.3	0.0	13.9	2.9	0.0	0.0	0.0	0.0	-36.5	0.0	0.0	0.0	35.8	26.7	0.0	0.0	1.9	37.7	26.7	
Fahrweg_3	-	51.	.3	42.3	Lw'	1.0	18.5	64.0	55.0	0.0	31.4	3.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-41.7	-0.5	-0.1	0.0	24.7	15.7	0.0	0.0	1.9	26.6	15.7	
Parken 0 1	-	51	7	42.6	Lw"	2.0	95.5	71.5	62.4	0.0	52.6	3.0	0.0	0.0	0.0	11.6	-45.7	-2.5	-0.1	-18.2	19.6	10.5	0.0	0.0	1.9	21.5	10.5	
Parken 0 2	-	51	.6	42.6	Lw"	2.0	68.5	70.0	61.0	0.0	63.9	3.0	0.0	-0.3	-0.3	3.6	-47.4	-3.0	-0.1	-20.3	5.5	-3.5	0.0	0.0	1.9	7.4	-3.5	
Parken W	-	48	.5	39.5	Lw"	2.0	790.7	77.5	68.5	0.0	14.4	3.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-39.9	-0.2	0.0	0.0	40.4	31.4	0.0	0.0	1.9	42.3	31.4	
Projekt: B8670 Parkplatzlärm																								Auftrag B8670EG			Datum 30/01/20	15

Berechnung nach ISO 9613, Langzeit-Mittelung

Emittent   Name 	Ident	i I		Nacht		į ~	Anz./L/Fl	Lw,	Nacht		j	Dc	DI	Cmet Tag	Nacht	Drefl	Werte für   Adiv   	Agr		Abar	Tag	AT   Nacht	Fag		KR   Tag	Tag	m KEZ+KR)   Nacht
	i	dE	(A)	dB(A)	ĺ	İ	/ m / qm	dB(A)	dB(A)	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)
Fahrweg 1	i -			50.8		1.0									,							32.7					
Fahrweg 2	-	5	7.4	48.3	Lw'	1.0	15.7	69.4	60.3	0.0	15.1	2.9	0.0	0.0	0.0	0.0	-36.9	0.0	0.0	0.0	35.4	26.2	0.0	0.0	1.9	37.2	26.2
Fahrweg 3	-	5	1.3	42.3	Lw'	1.0	18.5	64.0	55.0	0.0	32.0	3.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-41.8	0.0	-0.1	0.0	25.1	16.1	0.0	0.0	1.9	27.0	16.1
Parken 0 1	-	5	1.7	42.6	Lw"	2.0	95.5	71.5	62.4	0.0	53.0	3.0	0.0	0.0	0.0	12.0	-45.8	-1.3	-0.1	-18.3	21.0	11.9	0.0	0.0	1.9	22.9	11.9
Parken 0 2	-	5	1.6	42.6	Lw"	2.0	68.5	70.0	61.0	0.0	64.2	3.0	0.0	0.0	0.0	4.8	-47.5	-2.0	-0.1	-20.3	8.0	-1.0	0.0	0.0	1.9	9.9	-1.0
Parken W	I -	1 4	18 5 I	39 5	I T.w"	120	790 7	77 5	68 5	1 0 0 1	15.6	3 01	0.01	0.01	0 0 1	0 0	I -40 0 I	0.0	-0 1	0.0	40 4	1 31 3	0.0	1 0 0 1	1 9	1 42 2	1 31 3

Projekt: B8670 Parkplatzlärm Auftrag Datum Seite 30/01/2015

Berechnung nach ISO 9613, Langzeit-Mittelung

Aufpunktbezeichnung : IOO2 EG WSW-FAS. - GEB.: PLAN NW Lage des Aufpunktes : Xi= 328.3509 km Yi= 5707.9320 km  $Z\overline{i}$ = 2.00 m

Tag Nacht : 44.9 dB(A) 33.9 dB(A)

Emittent		Em	ssion					Korr.	min.	1			mi	ttlere	Werte für				L A	AT I	Zeit	zuschlä	ge	Lr	n	
Name	Ident	1			RQ	Anz./L/Fl	Lw, ges	Forme	l  ds	Dc	DI	Cm∈	et	Drefl	Adiv	Agr	Aatm	Abar		1	KE	2Z	KR	(L AT+	KEZ+KR)	
	!		Nacht		1 1			cht	Į.	1 1	Į.	Tag			!!							Nacht			Nacht	
	i	dB(A	dB(A)	i	i i	/ m / qm	dB(A)   dE	(A)   dB	l m	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	
Fahrweg 1	-	59.				16.0	71.9   6	2.8   0.0	12.6	3.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-33.6	0.0	0.0	-2.0	39.3	30.3	0.0	0.0	1.9		30.3	
Fahrweg 2	-	57.	48.3	Lw'	1.0	15.7	69.4   6	0.0	13.8	3.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-36.0	-0.3	0.0	0.0	36.1	26.9	0.0	0.0	1.9	37.9	26.9	
Fahrweg 3	-	51.	42.3	Lw'	1.0	18.5	64.0   5	5.0   0.0	1 29.3	3.0	0.0	-0.4	-0.4	0.0	-41.1	-2.7	-0.1	0.0	22.7	13.7	0.0	0.0	1.9	24.6	13.7	
Parken O 1	-	51.	42.6	Lw"	2.0	95.5	71.5   6	2.4   0.0	56.5	3.0	0.0	-1.1	-1.1	2.1	-46.4	-3.9	-0.1	-21.2	4.0	-5.1	0.0	0.0	1.9	5.9	-5.1	
Parken O_2	-	51.		Lw"		68.5	70.0   6	1.0   0.0	67.9	3.0	0.0	-1.3	-1.3		-48.0			-21.0		-6.9	0.0	0.0	1.9	4.0	-6.9	
Parken W	-	48.	39.5	Lw"	2.0	790.7	77.5   6	8.5   0.0	15.9	3.0	0.0	-0.2	-0.2	0.0	-40.1	-1.7	0.0	0.0	38.5	29.5	0.0	0.0	1.9	40.4	29.5	
Projekt: B8670 Parkplatzlärm	ı																					Auftrag B8670EG	3		Datum 30/01/2015	Seite 5 5

Berechnung nach ISO 9613, Langzeit-Mittelung

Aufpunktbezeichnung : IOO2 1.0G WSW-FAS. - GEB.: PLAN\_NW Lage des Aufpunktes : Xi= 328.3509 km Yi= 5707.9320 km  $\overline{\text{Zi}}$ = 5.00 m

Tag Nacht : 45.3 dB(A) 34.4 dB(A)

Emittent		1	Emiss	ion						Korr.	min.	[			m:	ittlere 1	Werte für	r			L A	T/	Zei	tzuschlä	ge	Lr	m	
Name	Ident	1				RQ	Anz./L/Fl	Lw,	ges	Formel	ds	Dc	DI	Cme	et.	Drefl	Adiv	Agr	Aatm	Abar		1	K	EZ	KR	(L AT+F	KEZ+KR)	
!	į.			Nacht		1 1		Tag				1			Nacht		[					Nacht					Nacht	
	i	d	B(A)	dB(A)	İ	i i	/ m / qm	dB(A)	dB(A)	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB	l dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	
Fahrweg 1	-		59.8	50.8		1.0		71.9		0.0		2.9	0.0	0.0	0.0	0.1	-34.1	0.0	0.0		38.8						29.8	
Fahrweg 2	-	1	57.4	48.3	Lw'	1.0	15.7	69.4	60.3	0.0	14.5	2.9	0.0	0.0	0.0	0.0	-36.2	0.0	0.0	0.0	36.1	27.0	0.0	0.0	1.9	38.0	27.0	
Fahrweg 3	-	1	51.3	42.3	Lw'	1.0	18.5	64.0	55.0	0.0	29.6	3.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-41.2	-0.3	-0.1	0.0	25.4	16.4	0.0	0.0	1.9	27.3	16.4	
Parken O 1	-		51.7	42.6	Lw"	2.0	95.5	71.5	62.4	0.0	56.6	3.0	0.0	-0.1	-0.1	2.2	-46.4	-2.7	-0.1	-22.3	5.1	-4.0	0.0	0.0	1.9	7.0	-4.0	
Parken 0 2	-	1	51.6	42.6	Lw"	2.0	68.5	70.0	61.0	0.0	68.1	3.0	0.0	-0.4	-0.4	3.6	-48.0	-3.1	-0.1	-21.9	3.1	-5.9	0.0	0.0	1.9	5.0	-5.9	
Parken W	-	1	48.5	39.5	Lw"	2.0	790.7	77.5	68.5	0.0	16.5	3.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-40.0	-0.3	-0.1	0.0	40.1	31.1	0.0	0.0	1.9	42.0	31.1	
Projekt: B8670 Parkplatzl	ärm																							Auftrag B8670EG			Datum 30/01/201	Seite

Berechnung nach ISO 9613, Langzeit-Mittelung

Aufpunktbezeichnung : IOO2 2.OG WSW-FAS. - GEB.: PLAN\_NW Lage des Aufpunktes : Xi= 328.3509 km Yi= 5707.9320 km  $Z\bar{i}$ = 8.00 m

Tag Nacht: 45.0 dB(A) 34.1 dB(A)

Emittent   Name	Ident	i		Nacht		i~	Anz./L/Fl	Lw,	Nacht		min.   ds	Dc I	DI	Cmet	Nacht	Drefl	Werte für   Adiv   	Agr	i	Abar	Tag	AT   Nacht	K   Tag		KR   Tag		KEZ+KR)   Nacht
		dE	B(A)	dB(A)	į.	Ī	/ m / qm	dB(A)	dB(A)	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)
Fahrweg 1	-			50.8		1.0		71.9														29.1					
Fahrweg 2	-	5	57.4	48.3	Lw'	1.0	15.7	69.4	60.3	0.0	15.7	2.9	0.0	0.0	0.0	0.1	-36.8	0.0	0.0	0.0	35.6	26.5	0.0	0.0	1.9	37.5	26.5
Fahrweg 3	-	5	51.3	42.3	Lw'	1.0	18.5	64.0	55.0	0.0	30.2	3.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-41.4	0.0	-0.1	0.0	25.5	16.5	0.0	0.0	1.9	27.4	16.5
Parken O 1	-	5	51.7	42.6	Lw"	2.0	95.5	71.5	62.4	0.0	56.9	3.0	0.0	0.0	0.0	6.0	-46.3	-0.5	-0.1	-24.6	9.0	-0.1	0.0	0.0	1.9	10.9	-0.1
Parken 0 2	-	5	51.6	42.6	Lw"	2.0	68.5	70.0	61.0	0.0	68.3	3.0	0.0	0.0	0.0	5.4	-48.0	-2.2	-0.1	-22.6	5.5	-3.5	0.0	0.0	1.9	7.4	-3.5
I Parken W	1 -	1 4	18.5 L	39.5	L Lw"	1 2.0	790.7	1 77.5	68.5	1 0 0 1	17 5 1	3 01	0.01	0.0.1	0.01	0 0	1 -40.3 [	0.01	-0.1	0.0	40.1	1 31 0	0.0	1 0 0 1	1 9	1 41 9	1 31 0

Projekt: B8670 Parkplatzlärm Auftrag Datum Seite 30/01/2015

Berechnung nach ISO 9613, Langzeit-Mittelung

Aufpunktbezeichnung : I003 EG NNW-FAS. - GEB.: GEISBRUCHSTR11 Lage des Aufpunktes : Xi= 328.3193 km Yi= 5707.8803 km Zi= 2.00 m

Tag Nacht : 41.8 dB(A) 30.9 dB(A)

Emittent		- 1	Emiss	ion						Korr.	min.	1			m	ittlere	Werte für	:			L A	AT I	Zei	tzuschlä	ge	L	n I	
Name	Ident	- 1				RQ	Anz./L/Fl	Lw,	ges	Formel	ds	Dc	DI	Cm	net	Drefl	Adiv	Agr	Aatm	Abar		1	K.	EZ	KR	(L AT+	KEZ+KR)	
ļ	!			Nacht	l 	1	+	Tag	Nacht	ļ		ļ		Tag			ļ .					Nacht		Nacht			Nacht	
	İ	0	iB(A)	dB(A)	Ī	Ī	/ m / qm	dB(A)	dB(A)	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	
Fahrweg 1	-		59.8	50.8	Lw'	1.0	16.0	71.9	62.8	0.0	56.1	3.0		-1.1		0.4		-3.8		0.0	24.2	15.2	0.0	0.0	1.9		15.2	
Fahrweg 2	-	1	57.4	48.3	Lw'	1.0	15.7	69.4	60.3	0.0	38.8	3.0	0.0	-0.8	-0.8	0.7	-43.5	-3.4	-0.1	0.0	25.3	16.2	0.0	0.0	1.9	27.2	16.2	
Fahrweg 3	-	- 1	51.3	42.3	Lw'	1.0	18.5	64.0	55.0	0.0	27.8	3.0	0.0	-0.3	-0.3	0.3	-40.7	-2.5	-0.1	0.0	23.7	14.7	0.0	0.0	1.9	25.6	14.7	
Parken 0 1	-	- 1	51.7	42.6	Lw"	2.0	95.5	71.5	62.4	0.0	97.8	3.0	0.0	-1.5	-1.5	5.8	-50.9	-4.3	-0.2	-20.6	2.8	-6.3	0.0	0.0	1.9	4.7	-6.3	
Parken O 2	-	- 1	51.6	42.6	Lw"	2.0	68.5	70.0	61.0	0.0	97.7	3.0	0.0	-1.5	-1.5	3.8	-50.9	-4.3	-0.2	-20.1	-0.2	-9.2	0.0	0.0	1.9	1.7	-9.2	
Parken W	-	- 1	48.5	39.5	Lw"	2.0	790.7	77.5	68.5	0.0	12.7	3.0	0.0	-0.1	-0.1	0.1	-39.7	-1.3	0.0	0.0	39.5	30.5	0.0	0.0	1.9	41.4	30.5	
Projekt: B8670 Parkplatzlärm	1																							Auftrag B8670EG			Datum 30/01/201	Seite 5 8

Berechnung nach ISO 9613, Langzeit-Mittelung

Aufpunktbezeichnung : 1003 1.0G NNW-FAS. - GEB.: GEISBRUCHSTR11
Lage des Aufpunktes : Xi= 328.3193 km Yi= 5707.8803 km Zi= 5.00 m
Tag Nacht
Immission : 42.9 dB(A) 32.0 dB(A)

Emittent   Name	Ident	1	Emiss	ion		I PO I	Anz./L/Fl	I Tw	ges	Korr.	min. ds	l I Dc I	DI		met m		Werte fü		Aatm	Abar I	L.	AT		tzuschlä EZ	ige KR		m   -KEZ+KR)
i				Nacht	ļ	1 1		Tag	Nacht	i i		i i		Tag	Nacht	İ	Ì	i	i i	j	Tag		Tag	Nacht	Tag	Tag	Nacht
	i	dB	(A)	dB(A)	Ī	1 1	/ m / qm	dB(A)	dB(A)	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)
Fahrweg 1	i -		9.8	50.8		1.0	16.0		62.8			3.0		0.0		0.3			-0.2					0.0			17.4
Fahrweg 2	-	5	7.4	48.3	Lw'	1.0	15.7	69.4	60.3	0.0	39.0	3.0	0.0	0.0	0.0	0.6	-43.7	-1.6	-0.1	0.0	27.6	18.5	0.0	0.0	1.9	29.5	18.5
Fahrweg 3	-	5	1.3	42.3	Lw'	1.0	18.5	64.0	55.0	0.0	28.1	3.0	0.0	0.0	0.0	0.3	-40.8	-0.2	-0.1	0.0	26.2	17.2	0.0	0.0	1.9	28.1	17.2
Parken O 1	-	5	1.7	42.6	Lw"	2.0	95.5	71.5	62.4	0.0	97.9	3.0	0.0	-0.9	-0.9	6.0	-50.9	-3.7	-0.2	-20.5	4.3	-4.8	0.0	0.0	1.9	6.2	-4.8
Parken O 2	-	5	1.6	42.6	Lw"	2.0	68.5	70.0	61.0	0.0	97.7	3.01	0.0	-0.9	-0.9	4.1	-50.9	-3.7	-0.2	-20.2	1.2	-7.8	0.0	0.0	1.9	3.1	-7.8
Parken W	-	4	8.5	39.5	Lw"	2.0	790.7	77.5	68.5	0.0	13.4	3.01	0.0	0.0	0.0	0.1	-39.8	-0.3	0.0	0.0	40.5	31.4	0.0	0.0	1.9	42.3	31.4
Projekt: B8670 Parkplatz	lärm																							Auftrag B8670E0			Datum 30/01/2015

Berechnung nach ISO 9613, Langzeit-Mittelung

Aufpunktbezeichnung : 1004 EG NNW-FAS. - GEB.: GEISBRUCHSTR13 Lage des Aufpunktes : Xi= 328,3392 km Yi= 5707.8797 km Zi= 2.00 m Tag Nacht Sacht 31.6 dB(A)

Emittent		E	Emissi	ion						Korr.	min.	1			m	ittlere	Werte für			1	L	AT	Zeit	zuschlä	ge	Ln	n I
Name	Ident	1				RQ	Anz./L/Fl	Lw,g	res	Formel	ds	Dc	DI	Cme	rt.	Drefl	Adiv	Agr	Aatm	Abar			KE	Z I	KR	(L AT+F	KEZ+KR)
	!			Nacht		1 1			Nacht		l 	1 1	!							!		Nacht					Nacht
				dB(A)		i i	/ m / qm	dB(A)	dB(A)	dB	,   m	dB	dB	dB	dB	l dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)
Fahrweg 1	+	59	9.8	50.8	Lw'	1 1.0												,								30.0	
Fahrweg 2	i -	51	7.4	48.3	Lw'	1.0	15.7	69.4	60.3	0.0	34.4	3.0	0.0	-0.6	-0.6	0.9	-42.3	-3.1	-0.1	0.0	27.3	18.2	0.0	0.0	1.9	29.2	18.2
Fahrweg 3	-	51	1.3	42.3	Lw'	1.0	18.5	64.0	55.0	0.0	32.6	3.01	0.0	-0.5	-0.5	0.3	-41.3	-2.8	-0.1	0.0	22.6	13.6	0.0	0.0	1.9	24.5	13.6
Parken O 1	-	51	1.7	42.6	Lw"	2.0	95.5	71.5	62.4	0.0	80.8	3.0	0.0	-1.4	-1.4	6.6	-49.2	-4.2	-0.2	-20.5	5.6	-3.5	0.0	0.0	1.9	7.5	-3.5
Parken O_2	I -	51	1.6	42.6	Lw"	2.0	68.5	70.0	61.0	0.0	78.9	3.0	0.0	-1.4	-1.4	1 2.8	-49.0	-4.1	-0.2	-20.8	0.2	-8.8	0.0	0.0	1.9	2.1	-8.8
Parken W	I -	48	3.5	39.5	Lw"	2.0	790.7	77.5	68.5	0.0	16.3	3.0	0.0	-0.1	-0.1	0.3	-39.1	-1.5	0.0	0.0	40.1	31.1	0.0	0.0	1.9	42.0	31.1

Projekt: B8670 Parkplatzlärm Auftrag Datum Seite 30/01/2015

Berechnung nach ISO 9613, Langzeit-Mittelung

Aufpunktbezeichnung : 1004 1.0G NNW-FAS. - GEB.: GEISBRUCHSTR13 Lage des Aufpunktes : Xi= 328.3392 km Yi= 5707.8797 km Zi= 5.00 m

Tag Nacht : 44.0 dB(A) 33.1 dB(A)

Emittent			Emiss	sion					Korr.	min.	I			mi	ittlere W	Werte für				L	AT	Zei	tzuschlä	ge !	I	m I	
Name	Ident					RQ	Anz./L/Fl	Lw, ges	Formel	ds	Dc	DI	Cm	et	Drefl	Adiv	Agr	Aatm	Abar		- 1	K.	EZ	KR	(L AT+	KEZ+KR)	
!	!			Nacht				Tag   Nacht					Tag			! !		!			Nacht		Nacht			Nacht	
	+		dB(A)	dB(A)				dB(A)   dB(A)				+   dB	dB			++   dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	+   dB	++   dB	dB		dB(A)	
	+				-+	+										++		+		+	+	+	++		+	+	
Fahrweg 1	-	-	59.8	50.8	Lw'	1.0	16.0	71.9   62.5	3   0.0	45.7	3.0	0.0	0.0	0.0	1.8	-44.2	-2.0	-0.1	0.0	30.4	21.4	0.0	0.0	1.9	32.3	21.4	
Fahrweg 2	-	- 1	57.4	48.3	Lw'	1.0	15.7	69.4   60.3	3   0.0	34.6	3.0	0.0	0.0	0.0	0.8	-42.3	-1.0	-0.1	0.0	29.8	20.7	0.0	0.0	1.9	31.7	20.7	
Fahrweg_3	-	- 1	51.3	42.3	Lw'	1.0	18.5	64.0   55.0	0.0	32.8	3.0	0.0	0.0	0.0	0.2	-41.4	-0.5	-0.1	0.0	25.2	16.2	0.0	0.0	1.9	27.1	16.2	
Parken O_1	-	- 1	51.7	42.6	Lw"	2.0	95.5	71.5   62.4	1   0.0	80.9	3.0	0.0	-0.7	-0.7	7.0	-49.3	-3.4	-0.2	-21.1	6.8	-2.3	0.0	0.0	1.9	8.7	-2.3	
Parken O_2	-	- 1	51.6	42.6	Lw"	2.0	68.5	70.0   61.0	0.0	79.1	3.0	0.0	-0.6	-0.6	4.4	-49.1	-3.4	-0.2	-21.6	2.5	-6.5	0.0	0.0	1.9	4.4	-6.5	
Parken W	-	- 1	48.5	39.5	Lw"	2.0	790.7	77.5   68.	5   0.0	16.8	3.0	0.0	0.0	0.0	0.3	-39.2	-0.1	0.0	0.0	41.5	32.4	0.0	0.0	1.9	43.3	32.4	
Projekt:																							Auftrag			Datum	
B8670 Parkplatzla	irm																						B8670EG	E		30/01/201	.5

Berechnung nach ISO 9613, Langzeit-Mittelung

Aufpunktbezeichnung : 1005 EG NNW-FAS. - GEB.: GEISBRUCHSTR17
Lage des Aufpunktes : Xi= 328.3678 km Yi= 5707.8922 km Zi= 2.00 m
Tag Nacht
Immission : 41.8 dB(A) 30.9 dB(A)

Emittent		- 1	Emiss	sion						Korr.	min.	I			m	ittlere	Werte für	2			L	AT I	Zei	tzuschlä	ge I	L	m	
Name	Ident	- 1				RQ	Anz./L/Fl	Lw,	ges	Formel	ds	Dc	DI	Cm	et	Drefl	Adiv	Agr	Aatm	Abar	1	- 1	K	EZ	KR	(L AT+	KEZ+KR)	
į.	Ţ.	- 1						Tag	Nacht			[ [	1	Tag					Į.	Į.		Nacht		Nacht			Nacht	
	-+			dB(A)		+	/ m / cm		+   dB(A)	++   dB	m	++   dB	+ dB I	dB	+   dB	+   dB	+	 dB	dB	+ I dB	+	++   dB(A)	dB	++	dB	dB(A)	+    dB(A)	
						+						++	+				+	·		+	+	+		++				
Fahrweg 1	-	- 1	59.8	50.8	Lw'	1.0	16.0	71.9	62.8	0.0	30.9	3.0	0.0	-0.4	-0.4	0.8	-40.9	-2.7	-0.1	-0.8	30.8	21.8	0.0	0.0	1.9	32.7	21.8	
Fahrweg 2	-	- 1	57.4	48.3	Lw'	1.0	15.7	69.4	60.3	0.0	33.2	3.0	0.0	-0.5	-0.5	0.0	-41.8	-2.9	-0.1	0.0	27.1	18.0	0.0	0.0	1.9	29.0	18.0	
Fahrweg 3	-	- 1	51.3	42.3	Lw'	1.0	18.5	64.0	55.0	0.0	41.9	3.0	0.0	-0.9	-0.9	0.0	-43.9	-3.4	-0.1	0.0	18.7	9.6	0.0	0.0	1.9	20.5	9.6	
Parken O_1	-	- 1	51.7	42.6	Lw"	2.0	95.5	71.5	62.4	0.0	50.3	3.0	0.0	-1.0	-1.0	4.6	-45.3	-3.7	-0.1	-21.3	7.7	-1.4	0.0	0.0	1.9	9.6	-1.4	
Parken O_2	-		51.6	42.6	Lw"	2.0	68.5	70.0	61.0	0.0	47.8	3.0	0.0	-1.0	-1.0	3.0	-44.9	-3.6	-0.1	-21.4	5.0	-4.0	0.0	0.0	1.9	6.9	-4.0	
Parken W	-		48.5	39.5	Lw"	2.0	790.7	77.5	68.5	0.0	15.4	3.0	0.0	-0.1	-0.1	0.1	-39.8	-1.6	0.0	0.0	39.1	30.1	0.0	0.0	1.9	41.0	30.1	
Projekt: B8670 Parkplatzlän	m																							Auftrag B8670EG			Datum 30/01/201	5

Berechnung nach ISO 9613, Langzeit-Mittelung

Aufpunktbezeichnung : 1005 1.0G NNW-FAS. - GEB.: GEISBRUCHSTR17 Lage des Aufpunktes : Xi= 328.3678 km Yi= 5707.8922 km Zi= 5.00 m Tag Nacht 32.5 dB(A)

Emittent		Emi:	ssion						Korr.	min.	1			mi	ttlere	Werte für				L	AT	Zei	zuschlä	ge	Ln	1
Name	Ident	1			RQ	Anz./L/Fl	Lw,	ges	Formel	ds	Dc	DI	Cmet		Drefl	Adiv	Agr	Aatm	Abar			K	EZ	KR	(L AT+F	EZ+KR)
	!		Nacht		1 1			Nacht						Nacht							Nacht					
	    +	dB(A)	dB(A)	İ	i i	/ m / qm	dB(A)	dB(A)	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)
Fahrweg 1	i -	59.8			1.0		71.9			31.2						-41.0										
Fahrweg 2	-	57.4	48.3	Lw'	1.0	15.7	69.4	60.3	0.0	33.4	3.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-41.8	-0.7	-0.1	0.0	29.8	20.7	0.0	0.0	1.9	31.7	20.7
Fahrweg_3	-	51.3	42.3		1.0		64.0	55.0	0.0	42.1	3.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-44.0	-1.8	-0.1	0.0	21.1	12.1	0.0	0.0	1.9	23.0	12.1
Parken O_1	-	51.7	42.6	Lw"	2.0	95.5	71.5	62.4	0.0	50.5	3.0	0.0	0.0	0.0	5.6	-45.3	-2.4	-0.1	-22.4	9.9	0.8	0.0	0.0	1.9	11.8	0.8
Parken O_2	-	51.6	42.6	Lw"	2.0	68.5	70.0	61.0	0.0	47.9	3.0	0.0	0.0	0.0	4.1	-44.9	-2.2	-0.1	-22.8	7.1	-1.9	0.0	0.0	1.9	9.0	-1.9
Parken W	-	48.5	39.5	Lw"	2.0	790.7	77.5	68.5	0.0	16.0	3.0	0.0	0.0	0.0	0.1	-40.0	-0.2	0.0	0.0	40.4	31.4	0.0	0.0	1.9	42.3	31.4

Projekt: B8670 Parkplatzlärm Auftrag Datum Seite 30/01/2015

Berechnung nach ISO 9613, Langzeit-Mittelung

Aufpunktbezeichnung : 1006 EG SSO-FAS. - GEB:: GRABENSTR12 Lage des Aufpunktes : Xi= 328.3092 km Yi= 5707.9324 km Zi= 2.00 m

Tag Nacht : 36.8 dB(A) 25.9 dB(A)

Emittent   Name	Ident	i	Emiss			RQ	Anz./L/Fl			Korr.    Formel		l Dc	DI	Cme	et	ttlere   Drefl	Werte für   Adiv		Aatm	Abar	L	į	K	tzuschlä EZ	KR		Lm   +KEZ+KR)
				Nacht	1			Tag		I I				Tag	Nacht		l I	l I				Nacht					Nacht
	i	dB(	(A)	dB(A)	i	i i	/ m / qm	dB(A)	dB(A)	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)
Fahrweg 1	-		9.8	50.8	Lw'	1.0	16.0			0.0		3.0						-3.6				16.2			1.9		
Fahrweg 2	i -	57	7.4	48.3	Lw'	1.0	15.7	69.4	60.3	0.0	34.7	3.0	0.0	-0.7	-0.7	0.0	-42.4	-3.1	-0.1	0.0	26.1	16.9	0.0	0.0	1.9	27.9	16.9
Fahrweg 3	-	51	1.3	42.3	Lw'	1.0	18.5	64.0	55.0	0.0	27.3	3.0	0.0	-0.3	-0.3	0.1	-40.2	-2.4	-0.1	0.0	24.1	15.1	0.0	0.0	1.9	26.0	15.1
Parken 0 1	-	51	L.7	42.6	Lw"	2.0	95.5	71.5	62.4	0.0	97.0	3.0	0.0	-1.5	-1.5	5.8	-50.9	-4.3	-0.2	-20.3	3.0	-6.1	0.0	0.0	1.9	4.9	-6.1
Parken 0 2	-	51	1.6	42.6	Lw"	2.0	68.5	70.0	61.0	0.0	107.1	3.0	0.0	-1.5	-1.5	4.5	-51.9	-4.4	-0.2	-19.6	0.0	-9.0	0.0	0.0	1.9	1.9	-9.0
Parken W	-	48	3.5	39.5	Lw"	2.0	790.7	77.5	68.5	0.0	32.0	3.0	0.0	-0.8	-0.8	0.4	-43.4	-3.3	-0.1	0.0	33.3	24.2	0.0	0.0	1.9	35.1	24.2
Projekt:																								Auftrac	ī		Datum
B8670 Parkplatzlär	m																							B8670E0	EΕ		30/01/20

Berechnung nach ISO 9613, Langzeit-Mittelung

Aufpunktbezeichnung : IOO6 1.0G SSO-FAS. - GEB.: GRABENSTR12 Lage des Aufpunktes : Xi= 328.3092 km Yi= 5707.9324 km Zi= 5.00 m

Tag Nacht: 39.3 dB(A) 28.4 dB(A)

Emittent		1	Emiss	sion					Kc	orr.	min.				m:	ittlere	Werte für	5			L	AT	Zei	tzuschlä	ge I	L	m	
Name	Ident	- 1				RQ	Anz./L/Fl	Lw, ges	Fc   Fc	ormel	ds	Dc	DI	Cme	et	Drefl	Adiv	Agr	Aatm	Abar		- 1	K	ŒZ	KR	(L AT+	KEZ+KR)	
!	į.	!		Nacht		1 1			Wacht	1		. !			Nacht					!				Nacht			Nacht	
	i	i	dB(A)	dB(A)	ĺ	i i	/ m / qm	dB(A)   c	iB(A)	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	
   Fahrweg 1	<del>+</del>	+-	59.8			1.01	16.0			0.0 1	50.0			0.0			+			'							18.5	
Fahrweg 2	i -	i	57.4	48.3		1.0	15.7		60.3		34.9	3.0	0.0	0.0			-42.6					19.5					19.5	
Fahrweg_3	-		51.3			1.0	18.5			0.0	27.7	3.0		0.0	0.0		-40.3		-0.1	0.0		17.6					17.6	
Parken O_1   Parken O 2	-		51.7	42.6		1 2.01			62.4	0.0	97.0	3.0	1111	-0.9		7.2		-3.7   -3.8		-20.6		-3.8     -7.7			1.9	7.2	-3.8     -7.7	
Parken U_2	-		51.6 48.5				68.5 790.7		61.0	0.0	32.3	3.0		0.0		5.4		-1.5				26.7				37.6		
Projekt: B8670 Parkplatz	lärm																							Auftrag B8670EG	1		Datum 30/01/2015	

Berechnung nach ISO 9613, Langzeit-Mittelung

Aufpunktbezeichnung : 1006 2.0G SSO-FAS. - GEB.: GRABENSTR12 Lage des Aufpunktes : Xi= 328.3092 km Yi= 5707.9324 km Zi= 8.00 m Tag Nacht Sacht 29.4 dB(A)

Emittent   Name	Ident	i I T	mission ag   Nac	cht		i ~ i	Anz./L/Fl	Lw,	Nacht		ds	Dc	DI		t   Nacht	Drefl	Werte für   Adiv   	Agr	i i	Abar	Tag	AT   Nacht	K		KR Tag	Tag	m KEZ+KR)   Nacht
		dB(	A)   dB	(A)		i i	/ m / qm	dB(A)	dB(A)	dB	m I	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)
Fahrweg 1	-	59				1.0		71.9									-45.0										
Fahrweg 2	-	57	.4   48	8.3	Lw'	1.0	15.7	69.4	60.3	0.0	35.4	3.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-42.7	0.0	-0.1	0.0	29.6	20.5	0.0	0.0	1.9	31.5	20.5
Fahrweg 3	-	51	.3   42	2.3	Lw'	1.0	18.5	64.0	55.0	0.0	28.3	3.0	0.0	0.0	0.0	0.1	-40.5	0.0	-0.1	0.0	26.5	17.5	0.0	0.0	1.9	28.4	17.5
Parken 0 1	-	51	.7   42	2.6	Lw"	2.0	95.5	71.5	62.4	0.0	97.2	3.0	0.0	-0.3	-0.3	9.4	-51.0	-3.1	-0.2	-21.0	8.3	-0.8	0.0	0.0	1.9	10.2	9.0-
Parken 0 2	-	51	.6   42	2.6	Lw"	2.0	68.5	70.0	61.0	0.0	107.3	3.0	0.0	-0.5	-0.5	6.1	-51.8	-3.3	-0.2	-20.5	2.8	-6.2	0.0	0.0	1.9	4.7	-6.2
Parken W	1 -	1 48	5 1 30	951	T.14"	1 2 01	790 7	1 77 5	1 68 5	1 0 0 1	32 8 1	3 01	0.0 [	0.01	0.01	0.3	1 -43 6 1	-0.3	-0.1	0.0	36.8	1 27 8	0.0	1 0 0 1	1 9	1 38 7	1 27 8

Projekt: B8670 Parkplatzlärm Auftrag Datum Seite 30/01/2015

Berechnung nach ISO 9613, Langzeit-Mittelung

Tag Nacht : 35.9 dB(A) 25.0 dB(A)

Emittent		Emi	ssion						Korr.	min.	1			m	ittlere V	Werte für	5			LA	AT I	Zeit	zuschlä	ge	L	m I	
Name	Ident	1			RQ	Anz./L/Fl	Lw,	ges	Formel	ds	Dc	DI	Cme	et	Drefl	Adiv	Agr	Aatm	Abar		1	K1	EZ	KR	(L AT+	KEZ+KR)	
	1		Nacht		1 1		Tag			!			Tag				!!!	1	. !					Tag		Nacht	
	i	dB(A)	dB(A)	i	i i	/ m / qm	dB(A)	dB(A)	dB	l m	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	
Fahrweg 1	-	59.8			1.0	16.0	71.9	62.8		41.8	3.0		-0.8				-3.4					0.0	0.0	1.9	28.2		
Fahrweg 2	-	57.4	48.3	Lw'	1.0	15.7	69.4	60.3	0.0	39.6	3.0	0.0	-0.7	-0.7	1.7	-43.0	-3.3	-0.1	0.0	27.0	17.9	0.0	0.0	1.9	28.9	17.9	
Fahrweg 3	-	51.3	42.3	Lw'	1.0	18.5	64.0	55.0	0.0	41.6	3.0	0.0	-0.8	-0.8	0.5	-43.7	-3.4	-0.1	0.0	19.5	10.5	0.0	0.0	1.9	21.4	10.5	
Parken 0 1	-	51.7	42.6	Lw"	2.0	95.5	71.5	62.4	0.0	82.4	3.0	0.0	-1.4	-1.4	5.4	-49.5	-4.2	-0.2	-20.8	3.8	-5.3	0.0	0.0	1.9	5.7	-5.3	
Parken O 2	-	51.6	42.6	Lw"	2.0	68.5	70.0	61.0	0.0	96.2	3.0	0.0	-1.5	-1.5	5.4	-51.0	-4.3	-0.2	-20.7	0.8	-8.2	0.0	0.0	1.9	2.7	-8.2	
Parken W	-	48.5	39.5	Lw"	2.0	790.7	77.5	68.5	0.0	42.9	3.0	0.0	-1.0	-1.0	1.1	-45.1	-3.7	-0.1	0.0	31.7	22.7	0.0	0.0	1.9	33.6	22.7	
Projekt: B8670 Parkplatzlä:	rm.																						Auftrag B8670EG			Datum 30/01/201	Seite 5 17

Berechnung nach ISO 9613, Langzeit-Mittelung

Aufpunktbezeichnung : IOO7 1.0G SO -FAS. - GEB.: GRABENSTR14
Lage des Aufpunktes : Xi= 328.3286 km Yi= 5707.9526 km Zi= 5.00 m

Tag Nacht: 38.2 dB(A) 27.3 dB(A)

Emittent		- 1	Emiss	sion						Korr.	min.	I			mi	ttlere We	rte für				L	AT	Zei	tzuschlä	.ge	I	m I	
Name	Ident	- 1				RQ	Anz./L/Fl	Lw,	ges	Formel	ds	Dc	DI	Cme	et	Drefl	Adiv	Agr	Aatm	Abar			K	EZ	KR	(L AT+	KEZ+KR)	
!	į.	1		Nacht	1	1 1		Tag		! !			1	Tag								Nacht		Nacht			Nacht	
!	i		dB(A)	dB(A)	i	i i	/ m / qm	dB(A)	dB(A)	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	
Fahrweg 1	-		59.8	50.8		1.0	16.0		62.8							0.5		,									19.7	
Fahrweg 2	-	1	57.4	48.3	Lw'	1.0	15.7	69.4	60.3	0.0	39.8	3.0	0.0	0.0	0.0	1.7	-43.1	-1.4	-0.1	0.0	29.5	20.4	0.0	0.0	1.9	31.4	20.4	
Fahrweg 3	-	1	51.3	42.3	Lw'	1.0	18.5	64.0	55.0	0.0	41.8	3.0	0.0	0.0	0.0	0.4	-43.7	-1.7	-0.1	0.0	21.9	12.9	0.0	0.0	1.9	23.8	12.9	
Parken O 1	-	1	51.7	42.6	Lw"	2.0	95.5	71.5	62.4	0.0	82.5	3.0	0.0	-0.7	-0.7	6.7	-49.5	-3.5	-0.2	-21.3	5.9	-3.2	0.0	0.0	1.9	7.8	-3.2	
Parken O 2	-	1	51.6	42.6	Lw"	2.0	68.5	70.0	61.0	0.0	96.3	3.0	0.0	-0.9	-0.9	6.8	-50.9	-3.7	-0.2	-21.1	3.0	-6.0	0.0	0.0	1.9	4.9	-6.0	
Parken W	-	1	48.5	39.5	Lw"	2.0	790.7	77.5	68.5	0.0	43.1	3.0	0.0	0.0	0.0	1.0	-45.1	-2.3	-0.1	0.0	34.0	25.0	0.0	0.0	1.9	35.9	25.0	
Projekt: B8670 Parkplatz	lärm																							Auftrag B8670EG			Datum 30/01/201	5

Berechnung nach ISO 9613, Langzeit-Mittelung

Aufpunktbezeichnung : 1007 2.0G SO -FAS. - GEB.: GRABENSTR14
Lage des Aufpunktes : Xi= 328.3286 km Yi= 5707.9526 km Zi= 8.00 m
Tag Nacht
Immission : 39.6 dB(A) 28.6 dB(A)

Emittent   Name 	Ident	i I T	mission ag   Nacl			i ~ i	Anz./L/Fl	Lw,	Nacht		min. ds	Dc	DI		Nacht	Drefl	Werte für   Adiv   A	i	Ĺ	Abar	Tag	AT   Nacht	K   Tag		KR Tag		Nacht
	 	dB(	A)   dB(2	A)		i i	/ m / qm	dB(A)	dB(A)	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)
Fahrweg 1	-	59			Lw'	1.0				0.0							-43.9										
Fahrweg 2	-	57	.4   48	.3	Lw'	1.0	15.7	69.4	60.3	0.0	40.3	3.0	0.0	0.0	0.0	1.7	-43.2	0.0   -	-0.1	0.0	30.8	21.7	0.0	0.0	1.9	32.7	21.7
Fahrweg 3	-	51	.3   42	.3	Lw'	1.0	18.5	64.0	55.0	0.0	42.3	3.0	0.0	0.0	0.0	0.4	-43.7   -	0.2   -	-0.1	0.0	23.4	14.4	0.0	0.0	1.9	25.3	14.4
Parken 0 1	-	51	.7   42	.6	Lw"	2.0	95.5	71.5	62.4	0.0	82.7	3.0	0.0	0.0	0.0	8.4	-49.6   -	2.8   -	-0.2	-21.8	8.5	-0.6	0.0	0.0	1.9	10.4	I -0.6
Parken 0 2	-	51	.6   42	.6	Lw"	2.0	68.5	70.0	61.0	0.0	96.5	3.0	0.0	-0.3	-0.3	8.4	-50.9   -	3.1   -	-0.2	-21.4	5.5	-3.5	0.0	0.0	1.9	7.4	-3.5
Parken W	1 -	1 48	5 1 39	5 1	T.w"	1 2 01	790 7	77 5	68.5	1 0 0 1	43.5	3 01	0.01	0.0.1	0.01	1 0	1 -45 3 1 -	091-	-0 1 I	0.01	35.2	1 26 2	0.0	1 0 0 1	1 9	37 1	1 26 2

Projekt: B8670 Parkplatzlärm Auftrag Datum Seite 30/01/2015

Berechnung nach ISO 9613, Langzeit-Mittelung

Aufpunktbezeichnung : IOO8 EG WSW-FAS. - GEB.: PLAN O Lage des Aufpunktes : Xi= 328.4205 km Yi= 5707.9273 km  $Z\bar{i}$ = 2.00 m

Tag Nacht : 44.8 dB(A) 33.8 dB(A)

Emittent   Name	1 73	Emi	ssion		1 DO	Anz./L/F			Korr.	min.		DT I	Cme			Werte für		3-4	Abar	L.	AT		tzuschlä	ige		m   KEZ+KR)
Name	Ident		Nach		RQ	i	Tag		i i		l DC I	DI I	Tag	Nacht	Drefl 	i i	Agr 	Aatm	ĺ		Nacht	Tag	EZ     Nacht	Tag	Tag	Nacht
	i	dB(A)	dB(A	.)	i	/ m / q	n   dB(A)	dB(A)	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB	l dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)
   Fahrweg 1	-	59.8	50.					62.8	0.0	63.2	3.0		-1.2			-47.0			-16.1		7.9		0.0	1.9	18.8	7.9
Fahrweg 2	-	57.4	48.	3   L1	'   1.	0  15.	7   69.4	60.3	0.0	73.2	3.0	0.0	-1.4	-1.4	0.0	-48.9	-4.1	-0.1	-15.7	2.1	-7.0	0.0	0.0	1.9	4.0	-7.0
Fahrweg 3	-	51.3	42.	3   L	'   1.	0  18.	5   64.0	55.0	0.0	91.5	3.0	0.0	-1.5	-1.5	0.0	-50.5	-4.3	-0.2	-15.4	-4.9	-13.9	0.0	0.0	1.9	-3.0	-13.9
Parken O 1	-	51.7	42.	6   L1	r"   2.	0  95.	5   71.5	62.4	0.0	11.3	3.0	0.0	0.0	0.0	0.9	-33.3	0.0	0.0	0.0	42.1	33.0	0.0	0.0	1.9	44.0	33.0
Parken O 2	-	51.6	42.	6   L1	r"   2.	0  68.	5   70.0	61.0	0.0	20.6	3.0	0.0	0.0	0.0	1.4	-38.2	-1.5	0.0	0.0	34.7	25.7	0.0	0.0	1.9	36.6	25.7
Parken W	-	48.5	39.	5   L	r"   2.	0  790.	7   77.5	68.5	0.0	64.2	3.0	0.0	-1.4	-1.4	0.3	-49.2	-4.1	-0.2	-17.7	8.2	-0.8	0.0	0.0	1.9	10.1	-0.8
Projekt:																							Auftrag	į.		Datum
B8670 Parkplatzlär	m																						B8670E0	έE		30/01/20

Berechnung nach ISO 9613, Langzeit-Mittelung

Aufpunktbezeichnung : IOO8 1.0G WSW-FAS. - GEB.: PLAN\_O Lage des Aufpunktes : Xi= 328.4205 km Yi= 5707.9273 km  $Z\bar{1}$ = 5.00 m

Tag Nacht : 45.0 dB(A) 34.0 dB(A)

Emittent		E	miss	ion						Korr.	min.	1			mi	ttlere W	erte für			1	L A	T I	Zeit	tzuschlä	ige	Li	m	
Name	Ident					RQ	Anz./L/Fl	Lw,	ges	Formel	ds	Dc	DI	Cme	t I	Drefl	Adiv	Agr	Aatm	Abar			KI KI	EZ	KR	(L AT+	KEZ+KR)	
	!			Nacht		1 1			Nacht						Nacht	Į.	I	!	!	Į.		Nacht					Nacht	
i	+   +	dB(	A)	dB(A)	i	i i	/ m / qm	dB(A)	dB(A)	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	
Fahrweg 1	-		.8		Lw'			71.9			63.3		0.0					-2.9						0.0		20.7	9.8	
Fahrweg 2	-	57	.4	48.3	Lw'	1.0	15.7	69.4	60.3	0.0	73.3	3.0	0.0	-0.6	-0.6	0.0	-48.9	-3.3	-0.1	-14.8	4.6	-4.5	0.0	0.0	1.9	6.5	-4.5	
Fahrweg 3	-	51	.3	42.3	Lw'	1.0	18.5	64.0	55.0	0.0	91.6	3.01	0.0	-0.8	-0.8	0.0	-50.6	-3.6	-0.2	-13.9	-2.2	-11.2	0.0	0.0	1.9	-0.3	-11.2	
Parken O 1	-	51	.7	42.6	Lw"	2.0	95.5	71.5	62.4	0.0	12.1	2.91	0.0	0.0	0.0	1.2	-33.6	0.0	0.0	0.0	42.0	32.9	0.0	0.0	1.9	43.9	32.9	
Parken 0 2	-	51	.6	42.6	Lw"	2.0	68.5	70.0	61.0	0.0	21.1	3.0	0.0	0.0	0.0	1.8	-38.4	0.0	0.0	0.0	36.4	27.4	0.0	0.0	1.9	38.3	27.4	
Parken W	-	48	.5	39.5	Lw"	2.0	790.7	77.5	68.5	0.0	64.3	3.0	0.0	-0.6	-0.6	0.2	-49.1	-3.4	-0.2	-16.2	11.2	2.2	0.0	0.0	1.9	13.1	2.2	
Projekt: B8670 Parkplatzlä	rm																							Auftrag B8670EG			Datum 30/01/2015	

Berechnung nach ISO 9613, Langzeit-Mittelung

Aufpunktbezeichnung : 1008 2.0G WSW-FAS. - GEB.: PLAN\_O
Lage des Aufpunktes : Xi= 328.4205 km Yi= 5707.9273 km Zi= 8.00 m
Tag Nacht
Immission : 44.4 dB(A) 33.5 dB(A)

Emittent   Name	Ident	i	nission	+ 1	R	Q   Ar	nz./L/Fl	Lw, c	res	Korr.    Formel		l l Dc	DI	Cmet		Drefl	Werte für   Adiv		Aatm	Abar		AT Nacht	K	tzuschlä EZ	KR	Li (L AT+1	KEZ+KR)
			g   Nach						Nacht			l 							!			Nacht					Nacht
	 	dB(2	)   dB(A	)	ĺ	1 /	/m /qm	dB(A)	dB(A)	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)
Fahrweg 1	-	59				.0											-47.1										
Fahrweg 2	-	57	4   48.	3   L	w'   1	.0	15.7	69.4	60.3	0.0	73.6	3.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-49.1	-2.6	-0.2	-13.5	7.3	-1.8	0.0	0.0	1.9	9.2	-1.8
Fahrweg 3	-	51	3   42.	3   L	w'   1	.01	18.5	64.0	55.0	0.0	91.8	3.0	0.0	-0.2	-0.2	0.0	-50.5	-3.0	-0.2	-10.7	2.3	-6.7	0.0	0.0	1.9	4.2	-6.7
Parken 0 1	-	51	7   42.	6   L	w"   2	.01	95.5	71.5	62.4	0.0	13.5	2.9	0.0	0.0	0.0	1.4	-34.4	0.0	0.0	0.0	41.4	32.2	0.0	0.0	1.9	43.2	32.2
Parken O 2	-	51	6   42.	6   L	w"   2	.0	68.5	70.0	61.0	0.0	21.9	3.0	0.0	0.0	0.0	1.9	-38.7	0.0	0.0	0.0	36.2	27.2	0.0	0.0	1.9	38.1	27.2
Parken W	1 -	1 48	5 1 39	5 I T.	w"   2	0.1	790 7 1	77 5 1	68 5	1 0 0 1	64 6	1 3 0	0.01	-0 1 I	-0.1	0.2	1 -49 1 1	-2 7 1	-0 2 1	-13 8	14.8	1 5 8	0.0	1 0 0 1	1 9	167	5.8